

- men eines ‚Relaunchs‘ der Informations- und Werbekampagne durch die Domain www.studieren-weltweit.de ersetzt.
- (1) Das *HIS-Institut für Hochschulforschung* der *HIS-Hochschul-Informationen-System GmbH* (Hannover) ist die Vorgänger-Institution des *DZHW – Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH*, die im August 2013 neu gegründet wurde; Gesellschafter sind die Bundesrepublik Deutschland und die Bundesländer.
 - (2) *DAAD, Deutscher Akademischer Austauschdienst/HIS-Institut für Hochschulforschung*, Internationale Mobilität im Studium 2013. Ergebnisse der vierten Befragung deutscher Studierender zu studienbezogenen Aufenthalten im Ausland, Projektbericht, Hannover, September 2013; Ausgewählte Ergebnisse der 4. Befragung deutscher Studierender zu studienbezogenen Aufenthalten in anderen Ländern 2013, präsentiert auf der 7. Fachkonferenz „go out! studieren weltweit“ zur Auslands-mobilität deutscher Studierender, Mai 2013, S. 7–8, Online im Internet: www.dzhw.eu >Publikationen >Projektberichte
 - (3) www.daad.de >Infos für Deutsche >Studieren im Ausland >Planung und Bewerbung >Checkliste zum Auslandsstudium (PDF zum Download)
 - (4) www.daad.de >Infos für Deutsche (dort u.a.) >Länder A-Z
 - (5) www.daad.de >Infos für Deutsche >Studieren im Ausland >Studieren und Leben >Internationale Studiengänge (www.daad.de/ausland/studieren/leben/de/97-internationale-studiengaenge/)
 - (6) www.daad.de >Infos für Deutsche >Sprachen lernen >Sprachkurse an Hochschulen in ausgewählten Ländern (www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/sprachkurse/de/476-sprachkurse-an-hochschulen-in-ausgewaehlten-laendern/)
 - (7) www.daad.de >Infos für Deutsche >Stipendien finden und bewerben (www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/)
 - (8) www.daad.de >Infos für Deutsche >Studieren im Ausland >Planung und Bewerbung >Anerkennung von Leistungen und Abschlüssen
 - (9) *Habbich, C.*, Ohne Moos nix los! Studienaufenthalte im Ausland finanzieren, Teil 2: Förderungsprogramme für Hochschulen, in: *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 44. Jg. (2015), S. 218–221.
 - (10) *Habbich, C.*, Ohne Moos nix los! Studienaufenthalte im Ausland finanzieren, Teil 1: Individualstipendien und andere Finanzierungsmöglichkeiten für Studierende und Graduierte, in: *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 44. Jg. (2015), S. 165–168.

Literatur

Heublein, U., J. Ebert, C. Hutzsch, J. Richter, J. Schreiber, Internationale Mobilität im Studium 2013, Projektbericht mit Ergebnissen der vierten Befragung deutscher Studierender zu studienbezogenen Aufenthalten im Ausland, *Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)*, Bonn, *Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW)*, Hannover, September 2013.

DAAD, Deutscher Akademischer Austauschdienst/Deutsches Komitee der IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience)/IJAB-Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland/eurodesk Deutschland/GIZ, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit/ZAV, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, Wege ins Auslandspraktikum (planen-realisieren-finanzieren), Bonn 2013, Online im Internet: URL: www.daad.de >Infos für Deutsche>Praktika im Ausland>Literatur>Wege ins Auslandspraktikum (PDF) – (www.daad.de/medien/ausland/dokumente/wege_ins_auslandspraktikum_2013.pdf).

Die effiziente Jobsuche – so geht’s einfach und schnell

Jeder, der nach einer neuen beruflichen Herausforderung sucht, möchte sicherlich alles richtig machen und seine Möglichkeiten voll ausschöpfen, um den ersehnten **Traumjob** zu finden. Aber wie geht man dieses Ziel am besten an? Welche Wege lassen sich bei der Jobsuche bestreiten? Und wie kann die Suche möglichst zeiteffizient gestaltet werden?

Im ersten Schritt ist festzulegen, wonach man eigentlich sucht. Hilfreich ist, die eigenen **Ziele** zu definieren. Bei der **Jobsuche** gibt es viele Variablen zu beachten: Welche Ausbildung, Qualifikation und Fähigkeiten müssen für eine bestimmte Tätigkeit mitgebracht werden? Zudem sollte man für sich klären, ob für den neuen Job ein Umzug in eine andere Stadt oder in ein anderes Bundesland in Betracht kommt. Ebenso sollte darüber nachgedacht werden, ob man in der bisherigen Branche bleiben oder zukünftig gerne in einer anderen arbeiten möchte. Detailsuchfunktionen von Jobbörsen können helfen, eine passgenaue Jobsuche zu starten.

Es ist empfehlenswert, entsprechend der definierten Ziele ein **Suchprofil** anzulegen. Bei vielen Jobbörsen erhält man so täglich, wöchentlich oder monatlich aktuelle Stellenausschreibungen per E-Mail zugeschickt, die dem Suchprofil entsprechen und die geäußerten Wünsche berücksichtigen. Dies ermöglicht eine zeitnahe Reaktion auf interessante Angebote.

Die **Bewerbungsunterlagen** sollten dabei bereits im Vorfeld zusammengestellt worden sein. Befragungen ergaben, dass rund 75 % der Personalverantwortlichen eine E-Mail-Bewerbung bevorzugen. Für Bewerber ist dies durchaus positiv: Online-Bewerbungen sind deutlich kostengünstiger und schneller umsetzbar als postalisch versendete Bewerbungsmappen. Jobbörsen stellen neben Suchfunktionen häufig auch Tipps zur Verfügung, die bei der Erstellung und Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen nützlich sein können.

Bewerber sollten zusätzlich erwägen, im Netz ein **professionelles Karriereprofil** anzulegen. Auf vielen Portalen lässt sich schnell und kostenlos der eigene Online-Lebenslauf hinterlegen – mit den wichtigsten Daten, erreichten Qualifikationen und allen Anhängen, die genauere Auskunft über die bisherige berufliche Laufbahn geben. Personalverantwortliche, die auf der Suche nach Mitarbeitern mit bestimmten Fähigkeiten sind, können so leicht geeignete Kandidaten finden und diese direkt kontaktieren.

Literatur

StepStone, Die effiziente Jobsuche – so geht’s einfach und schnell, 2015, Online im Internet: URL: <http://www.stepstone.de/Karriere-Bewerbungstipps/die-effiziente-jobsuche.cfm> (Abrufdatum: 17.08.2015).

Felix Horstmann, M.Sc., Marburg